

	COLLEGE LA PREVOYANCE		ANNEE SCOLAIRE : 2025 / 2026		
	Début octobre 2025	EPREUVE	CLASSE	DUREE	COEF
	Devoir surveiller n° 1	ALLEMAND	2^{nde} A4 ALL	2H	3

TEXT : Thomas und seine Eltern.

Thomas' Eltern verstehen ihn nicht und Thomas versteht seine Eltern nicht. Es kann zu einem offenen Konflikt und jetzt gibt es überhaupt keine Kommunikation mehr zwischen ihnen.

Die Eltern wollen, dass Thomas in der Schule in allen Fächern gut arbeitet. Er soll gute Noten nach Hause bringen. Er soll diszipliniert sein. Sie denken auch, dass er nicht genug Zeit für die Schule hat und, dass er nicht genug arbeitet.

Thomas denkt, dass er gar nicht so schlecht in der Schule ist. Er gibt sich große Mühe. Nur manche Fächer, wie Englisch machen ihm Schwierigkeiten. Für ihn ist sein Computer ein Mittel besser zu lernen. Er stimuliert ihn. Er will wie Bill Gates werden, der amerikanische Multimiliardär und Informatik-Genie. Aber das verstehen seine Eltern nicht. Seine Eltern verstehen nicht, dass Thomas sich für Informatik interessiert und warum er es ihnen nie gesagt hat. Sie sind auch ein bisschen altmodisch, weil für sie ein Computer wie ein Spielzeug ist. Das ist aber es nicht für Thomas. Wenn beide Seiten offener wären, könnte man sich besser verstehen. Thomas seinerseits sollte ihnen erklären, warum er so viel Zeit mit seinem Computer verbringt und warum er sich so sehr dafür interessiert. Wenn er ihnen eine klare Erklärung gibt, denke ich, werden sie sein Engagement verstehen. Sie werden sicherlich ihm unterstützen.

TEIL 1: Leseverstehen 16P

I-Fragen zumText/10P

A-Richtig oder Falsch? Geben Sie die Zeilen an! (1,5x6) 9P

- 1- Thomas und seine Eltern führen ein friedliches Leben.
- 2- Für die Eltern arbeitet Thomas genug in der Schule;
- 3- Die Eltern von Thomas betrachten Computer wie ein Spielzeug.
- 4- Thomas und seine Eltern leben unter demselben Dach.
- 5- Thomas hat keine Lust, wie Bill Gates zu werden.
- 6- Englisch ist das Lieblingsfach von Thomas.

B- Beantworten Sie die Fragen und schreiben Sie ganze Sätze! (1,5x2) 3P

- 1- Was verlangen(exiger) die Eltern ihrem Sohn?
- 2- Wer ist das Idol von Thomas in der Welt?

II-ÜBERSETZUNG 8P

1-Übersetzen Sie ins Französische!4P

Die Eltern wollen, dass Thomas in der Schule in allen Fächern gut arbeitet. Er soll gute Noten nach Hause bringen. Er soll diszipliniert sein. Sie denken auch, dass er nicht genug Zeit für die Schule hat und, dass er nicht genug arbeitet.

2-Übersetzen Sie ins Deutsche! 4P

La vie en société n'est pas facile. Pour vivre paisiblement en harmonieusement, chacun doit faire quelque chose. Chaque membre doit pleinement participer.

III-SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 12P

Thema 1: Es gibt Missverständnisse zwischen Thomas und seine Eltern. Bilden Sie Sätze mit Weil und damit, um das Problem zu erklären und Lösungen vorzuschlagen. zB Thomas ist traurig, weil seine Eltern ihn nicht verstehen. Die Eltern sollen mehr Verständnis für ihn haben, damit es Frieden zu Hause gibt.

- 1-Die Eltern ärgern sich. Thomas bemüht sich nicht in der Schul(weil).
- 2-Er soll sich mehr Mühe geben. Seine auf ihn sind stolz auf ihn.(damit)
- 3-Thomas mag Informatik. Sein Idol ist Bill Gates(weil)
- 4-Seine Eltern sollen seine Ambitionen akzeptieren. Er realisiert seine Träume.(damit)
- 5-Seine Eltern sind altmodisch. Der Computer ist für sie wie ein Spielzeug(weil)

Thema 2: In Ihrer Familie verstehen sich nicht Eltern und Kinder wegen mehrerer Gründe. Sie sind nicht mit dieser Situation zufrieden und suchen nach Lösungen. Was sollen Eltern und Kinder tun, um friedlich und problemlos zu Hause zu leben? Die Folgenden Wörter helfen Ihnen: (tolerant, verständnisvoll, verzeihen, gerecht; egoistisch, aufgeschlossen)7P

IV-STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 8P

I-Wortschatz 4P

- a- **Wie heißen die Nomen von? 1P:** 1) tolerieren 2)gerecht
- b- **Wie heißen die Antonyme von 1P:** 1)die Lüge# 2)pünktlich#
- c- **Ergänzen Sie mit dem richtigen Wort!2P** (nachtragend, aufgeschlossen, Ehrlichkeit, tolerant)
Die Eltern verstehen sich gut mit ihren Kindern, wenn sie...1...sind. Um verständnisvoll gegenüber anderen zu sein, soll man...2...sein. Eine konfliktlose Familie ist unmöglich. Deshalb sollen wir nach Konflikten nicht...3...sein. Sogar Freundschaften sind mit Konflikten konfrontiert aber ...4.. ist eine wichtige Eigenschaft für eine echte Beziehung.

II-GRAMMATIK 4P

- a- **Konjugieren Sie ins Präteritum! 2P**
1-Er wohnt in Duala.
2-Die Kinder sind zu Hause.
- b- **Ergänzen sie die Lücken mit der passenden grammatischen Form! 2P**
Mein Junge! Komm hier. Ich soll dir eine Geschichte...1...(erzählt, erzählen, geerzählt). Früher heiratete man ein jung...2...(es, em, en) Mädchen vor ihr....3...(em, en, er) Geburt oder mit ein...4...(em, en, er) Geschenk.

Viel Erfolg!!!!